

1459 Juli 6, Brixen.

Nr. 5965

*Jakob Lotter, Dompropst zu Brixen, an Gabriel Prack, Pfleger zu Buchenstein.*¹⁾

Entwurf: BOZEN, StA, Lade 117 Nr. 11 B.

Kopie (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. C 9 p. 57.

Regest: Jäger, Regesten II 171.

Em: Jäger, Streit I 325.

Er bestätigt den Erhalt des letzten Schreibens und befiehlt ihm im Namen des NvK unverzüglich nach Brixen zu kommen, um sich in der Sache zu verantworten. Es sei Eile geboten, da Lotter der Äbtissin²⁾ und dem (Konrad von) Groppenstein antworten müsse und viel Unwillen daraus entstehen könne.³⁾ Er bestätigt, dass Prack die Spesen von seiner Raitung gegenüber NvK abziehen könne.

¹⁾ Zur Sache s.o. Nr. 5959, 5963.

²⁾ Barbara Schöndorfer, Äbtissin zu Sonnenburg.

³⁾ Auf der Rückseite findet sich von gleicher Hand ein Fragment eines Briefentwurfs an Gabriel Prack mit Details zur Causa Groppensteiner: Dieser habe eingewilligt, dass die Sache vor den Anwälten des NvK verhandelt werde. Sollte sich Prack seiner Verantwortung entziehen, werde Groppensteiner sich an dem Besitz der Untertanen des NvK schadlos halten.